



Berufsbildungsstelle Seeschifffahrt e. V.

Buschhöhe 8, 28357 Bremen
Telefon 0421 17367-0 - Telefax 0421 17367-15
info@berufsbildung-see.de
www.berufsbildung-see.de

Bremen, 15. März 2018

Pressemitteilung:

Ausbildung und Beschäftigung in der Seeschifffahrt – auch 2018 eine Grundlage für die berufliche Karriere im maritimen Umfeld

Schifffahrt ist nach wie vor mittelständisch geprägt. Neben den kleinen und mittelständischen Unternehmen stellen die Bundes- und Länderbehörden den größten Teil der Ausbildungsplätze zum Schiffsmechaniker und bekennen sich damit deutlich zu dieser Ausbildung als fundierten Einstieg in die seemännische Laufbahn. Besonders die Praxiserfahrungen während der Ausbildung befähigen die Schiffsmechaniker, nach Abschluss der Fach- oder Fachhochschule eine Karriere vom Wachoffizier bis zum Kapitän oder Leiter der Maschinenanlage zu absolvieren.

Die duale Berufsausbildung zum Schiffsmechaniker ist eine der Säulen zur Erhaltung des maritimen Know-hows hier am Schifffahrtsstandort.

Der weitere Verlust von Schiffstonnage durch die Verkäufe und die Übernahme einer traditionellen Ausbildungsreederei schwächt den maritimen Standort und wird Auswirkungen auf die Ausbildung und Beschäftigung deutscher Seeleute haben.

Die deutsche Handelsflotte und der Schifffahrts- und Reedereistandort Deutschland werden ihre Potenziale nur voll ausschöpfen können, wenn entsprechend hochqualifiziertes und motiviertes Personal zur Verfügung steht. Daher ist die Ausbildung des seemännischen Nachwuchses als Einstieg in die maritime Arbeitswelt weiterhin von besonders hoher Bedeutung. Zur Sicherung von Ausbildung und Beschäftigung bedarf es des Engagements aller maßgeblich Beteiligten. Im Hinblick auf die Entwicklung des Fachkräftebedarfs in der Seeschifffahrt ist die Nachwuchsgewinnung auch im Jahr 2018 eine der großen Herausforderungen.

Die Berufsbildungsstelle Seeschifffahrt e.V. appelliert an die Unternehmen, in ihren Anstrengungen, junge Menschen für maritime Berufe zu gewinnen, nicht nachzulassen!

Wer in schwierigen Zeiten ausbildet, wird auch in Zeiten des wirtschaftlichen Aufschwungs gut ausgebildete Ingenieure und Kapitäne zur Verfügung haben. Insofern sollten alle Anstrengungen unternommen werden, die Ausbildungskapazitäten und Förderungen weiterhin für die gesamte maritime Branche aufrecht zu erhalten.

Die seemännische Ausbildung von jungen Menschen sichert die Zukunft der Unternehmen und stärkt die Position auf den globalen Märkten.

Das maritime Berufsumfeld wird auch 2018 engagierte Menschen brauchen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen, ein Leben lang zu lernen und international zu denken.

➤ Kontakt:

Berufsbildungsstelle Seeschifffahrt e. V.

Holger Jäde

Geschäftsführer

Tel. 0421 / 17367-11

jaede@berufsbildung-see.de